



..... International Press Service

Ressort: Special interest

Corona News 22.01.22 Wahrheiten dürfen verbreitet werden

Göttingen, 23.01.2022 [ENA]

Das ist nicht mehr selbstverständlich in Deutschland, das Kommunikation überhaupt möglich ist. Insbesondere dann nicht, wenn es um Corona geht. Die einen wollen Telegram als Kommunikationsplattform in Deutschland verbieten, indem es sofort gesperrt wird.

Die anderen wollen die Plattform mit unzähligen Anfragen „überfordern“, damit die nicht mehr vernünftig arbeiten können, wieder andere wollen das Updaten in Deutschland zumindest blockieren. Es gibt inzwischen unzählige Ideen, weil die Bundesregierung und andere Politiker keine Möglichkeit sehen, die Telegram Plattform unter ihre Pantoffel zu bekommen und denen gewisse Vorschriften aufzudrücken. Und das ist gut so. Das heutzutage auf allen sozialen Plattformen und nicht nur dort Falschmeldungen, Eigenmeinungen, Erstunkenes und Erlogenes und auch gefälschte Videos verbreitet werden, ist so.

Aber in Deutschland nun mal zulässig. Jeder darf seine Meinung äußern, seine Realitäten verbreiten, Falschmeldungen verbreiten. Sind die strafrechtlich oder zivilrechtlich relevant, dürfen die Meldungen natürlich gelöscht werden und die dahinter stehenden Personen verfolgt werden, ist doch klar. Aber keiner kann hingehen und wegen einer Minderheit, die im übrigen kleiner ist als die der Ungeimpften, alle kollektiv bestrafen und die Plattform abschaffen. In Sachen Impfung oder nicht werden doch auch nur ständig Ungeimpfte bestraft und nicht alle, wenn wenige Autofahrer bei Rot über eine Ampel fahren oder doppelte Geschwindigkeit fahren bekommen auch nicht alle Bürger den Führerschein abgenommen usw.

Ich möchte mal auf einen TV Sender hinweisen, der täglich mit Hilfe von Personen die Mächte des Universums beschwört, mit Engeln und Toten in Verbindung tritt und das Parfüm für viel Geld verkauft, das, wenn auf eine Geldbörse gesprüht, darin das Geld vermehrt. Auch hier gibt es Leute, die das alles glauben, die große Mehrheit lacht darüber oder findet es unmöglich. Aber wird es verboten? Nein, so etwas kann hier in Deutschland frei verbreitet werden. Fragen Sie mal einen Politiker, wie er dazu steht. Also mal die Kirche im Dorf lassen und auf das wesentliche konzentrieren und vor allen Dingen nicht vom Wesentlichen ablenken.

Und das Wesentliche ist die Pandemie, die von der Politik nach wie vor mit teilweise zweifelhaften Methoden nicht in den Griff bekommen wird. Zweifelhafte Methoden? Die damals vor Weihnachten

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

erlassene 2G oder 2G+ Regelung von der Bundesregierung und Ministerpräsidenten bröckelt jede Woche mehr. Angefangen mit Niedersachsen, wo ein OVG und ein bestimmter Richter, der dann schnell abgesetzt wurde, die Regelungen gekippt hatte, folgten dann weitere Bundesländer wie Saarland, Bayern. Und plötzlich verstummte die Kritik daran, plötzlich fanden es viele doch richtig und nicht so notwendig, den Einzelhandel komplett zu sperren.

Und der Wind dreht sich so wie bei Söder: Darauf angesprochen sagte der plötzlich: Naja, die Regel sei ja von der Bundesregierung durchgesetzt worden. Ach so, er ist unschuldig. Und die allgemeine Impfpflicht? Die wird wohl erst einmal nicht kommen, anstatt auf das Gaspedal, wie Prof. Lauterbach noch kurz nach Amtsantritt treten wollte, ist wohl blockiert. Durch seine Kollegen, durch manche Ampelparteien und Mitglieder. Erst einmal in Ruhe im Bundestag besprechen, sondieren, jeder erstellt seinen eigenen Impfplan für welche Altersgruppe usw. usw. Aber eine allgemeine Impfpflicht für alle, das ist wohl passe. Wie auch sollte das gehen? Komisch, hatte selbst Prof. Lauterbach noch im Oktober VOR der Wahl selbst bei Maybrit Illner gesagt.

Das das nicht gehen würde. Und da gab es die Südafrika Variante schon und das Wissen um Varianten sowieso. Und warum ist die Impfpflicht nicht durchzusetzen? Nochmal zur Klarstellung für ahnungslose Befürworter: Eine Impfpflicht ist dazu da, um eine Krankheit auszurotten oder eine Herdenimmunität zu erreichen die die Krankheit für die Masse der Bevölkerung tragbar macht und auch für die medizinischen Einrichtungen. So wie bei Masern. Das wird ja immer gerne als Beispiel angeführt. Auch als Begründung FÜR die Impfpflicht, was dummes Zeug ist. Denn die Impfpflicht bei Corona erreicht bekanntermaßen NIE eine Herdenimmunität, rotet die Krankheit NIE aus und die Impfung hilft nur kurz.

D.h. nach 3 – 6 Monaten stand heute muß immer eine Nachimpfung erfolgen, um überhaupt einen bestimmten Schutzlevel zu halten. Macht man das nicht, wir wissen das ja inzwischen, boostert man nicht, ist man gegen die Südafrika – Variante, die derzeit mit extremsten Infektionszahlen einhergeht, quasi nach 3 – 6 Monaten normaler Impfung schutzlos; wie alle Ungeimpften auch. Und ab der 4. Impfung drehen sich die Zahnräder des Schutzes in anderen Krankheitsbereichen zurück. Warum? Weil das Immunsystem immer wieder auf Hochtouren gebracht wird in Sachen Corona und der Schutz, die Abwehr gegen andere Krankheiten abnimmt.

Und eine Impfpflicht auf Vorrat kann es auch nicht geben weil ja heute keiner weiß, was in 3 oder 4 Monaten eventuell für eine neue Variante auftritt wogegen wieder die vorangegangenen Impfstoffe nicht mehr zureichend helfen. Wie wäre es denn nicht mal, wenn die hochbezahlten Milliardäre von Biontech mal etwas Geschwindigkeit aufnehmen und insbesondere bei der Forschung mal einen Dauerimpfstoff suchen und entwickeln, genug Geld genug Manpower ist doch da. Damals wurden sie hochgelobt weil die ja so schnell einen Impfstoff entwickelt haben, das war ca. im April – November 2020, das ist über ein Jahr

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

her.

Und die Gelder haben sich vertausendfacht, die zur Verfügung stehen, die Geschwindigkeit bei Neuentwicklungen scheint seit langem stillzustehen – nein, die steht still. Denn noch im Mai letzten Jahres war der Impfstoff noch nicht einmal der Indien – Variante angepasst worden, und da war die schon in vollem Gange. Anderes Thema. Selbstschutz gegen Ansteckungen. Die meisten Bürger sind dann eben doch so gescheit, alle Möglichkeiten des Selbstschutzes gegen mögliche Corona – Ansteckungen zu aktivieren. Dazu gehört auch ein möglicher geplanter Arztbesuch, der verschoben werden kann. Das geht aber nicht immer; insbesondere bei akuten Zahnbehandlungen ist das oft nicht nur nicht möglich.

Sondern ganz plötzlich aus heiterem Himmel tritt innerhalb weniger Tage eine Entzündung, ein Zahnfleischproblem auf, das schnelle Behandlung erfordert. Gerade im Zahnbereich kann man selbst oftmals nicht helfen. Doch gerade beim Zahnarzt ist es wegen besonderer Kontaktnähe erforderlich, das alle möglichen Ansteckungsmöglichkeiten so gut es geht verhindert werden, idealerweise durch Impfungen. Wie die BAMS, berichtet am 16.1.2022, herausgefunden hat, ist aber gerade bei Zahnärzten die Impfproblematik derart hoch, das je nach Bundesland bis zu 25 % oder vielleicht auch hier und da mehr Zahnärzte noch nicht geimpft seien, bei Mitarbeitern der Zahnarztpraxen teilweise weit über 30 %.

Und die Einsicht über die Impfpflicht zum 16. März dieses Jahres ist für einige derzeit nicht einsichtig. Das will ich gar nicht bewerten allerdings ist gerade in diesen Zeiten die Ansteckungsgefahr in diesen Praxen, zumal der Patient, der ohne jeden Mundschutz auf dem Behandlungsstuhl sitzt, ja nicht weiß, ob alle geimpft sind oder nicht. Also ich hatte meinen letzten Zahnarzttermin VOR der Coronapandemie. Bonuspunkte der Krankenkasse hin oder her. Was nützen mir Bonuspunkte wenn ich auf die Intensivstation komme ?

Ganz deutlich und eindeutig hat sich jetzt ein echter Prominenter, Peter Hahne, bekannt durch langjährige Tätigkeiten wie Redakteur und Co – Moderator des Heute Journals im ZDF, über 10 Jahre stellv. Leiter des Hauptstadtstudios des ZDF in Berlin und danach noch 7 Jahre im Talkformat als Mitglied in der ZDF Programmdirektion geäußert. Derzeit ist er als Buchautor und Kolumnist bei Bild am Sonntag noch tätig, dazu ein gern gesehener Gast in Talkshows. Er glaubt zum einen nicht, das die Demonstrationen, die wir derzeit wegen der möglichen Impfpflicht und gegen andere Maßnahmen erleben, den Kanzler Scholz besonders bewegen oder beschäftigen.

Die Politik sei seit 2 Jahren eher mit sich selbst beschäftigt. Politik und Medien leben in einer Parallelwelt, nicht in der von normalen Bürgern. Er vermisst Vielfalt im Deutschen Fernsehen, die mit verschiedenen Meinungen einhergeht, sondern sieht eine Einfalt. Auch in den Bundespressekonferenzen. Damit hat er völlig Recht, das habe auch ich schon oft bemängelt: Oft werden die Fragen gar nicht beantwortet,

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

unzureichend beantwortet oder auf irgendwelche Statements verwiesen oder Antworten angekündigt nachgereicht zu werden. Was dann oft nicht passiert. Er sieht aus Sicht der Bürger in vielen Medien Punkte erfüllt wie: Inkompetenz, Unglaubwürdigkeit und Vertrauensverlust in Sachen Coronaberichterstattung.

Und das käme aufgrund beispielsweise nicht objektiver Berichterstattung von Coronademos, wo normale Bürger als Nazis, Verschwörungstheoretiker oder Querdenker betitelt würden. Bester Satz des Abends: Man würde ja eigentlich davon ausgehen, das man in der Politik es mit Menschen zu tun haben, die logisch und intelligent denken. Und dann nennt er 3 Beispiele, die das besonders festschreiben: Eine Ministerin, die Kobold für Kobalt hält, ein Minister, der Brutto und Netto nicht unterscheiden kann und an den größten Gesundheitsminister aller Zeiten, der in einer Bundespressekonferenz verkündet: Großer Erfolg, jeder 4. ist bereits geimpft, nächsten Monat wird es jeder 5. sein.

Soweit Auszüge aus seinen Ausführungen, die Sie auch komplett bei Servus TV (Quelle der Redebeiträge Peter Hahne) in der Talkshow „Talk im Hangar 7“, vom 13.01.2022 sehen und hören können. Derweil gehen die Schikanen in der Arbeitswelt weiter. Was bisher nur für Ungeimpfte in Sachen Lohnfortzahlung wegen Corona Quarantäne galt, nämlich die Möglichkeit von Arbeitgebern, die Zahlung für den Zeitraum auszusetzen, soll nun auch die 2-fach Geimpfte gelten, die sich hätten boostern können dies aber nicht getan haben. Der Zeitraum soll bei 3 Monaten liegen, so der wissenschaftliche Dienst des Bundestages.

In Österreich ist derweil vom Nationalrat die allgemeine Impfpflicht beschlossen worden, das erste EU Land, das diese Pflicht einführt. In anderen Ländern wie Griechenland und Italien gilt die Impfpflicht erst ab einem bestimmten Alter. Der Bundesrat muß am 3. Februar noch zustimmen. Dann werden ab ca. Mitte März stichprobenartige Kontrollen erfolgen, Strafen bis 3600 Euro sollen die Ungeimpften dann motivieren, mitzumachen. Dazu veranstaltet die Regierung eine Impflotterie, bei der 500 Euro Gutscheine für Gastronomie oder Handel zu gewinnen sind. Ich fass es nicht, das wird mit der Gesundheit anderer Menschen gespielt. Das ist ja so wie im Dschungelcamp, gegen Geld Hoden, Pénisse und anderes Dreckzeug zu essen.

Das durch die Globalisierung und das weltweite Reisen die beste Möglichkeit geboten wird, Coronaviren überall hin zu verteilen, zeigt jetzt das Beispiel Kiribati, ein kleiner Inselstaat im pazifischen Ozean. Bisher coronafrei, sind nun durch ein erlaubtes Flugzeug gleich 36 Coronafälle eingeflogen worden. Der Flugverkehr war gerade wegen Corona lange Zeit eingestellt. Trotz angeblich 3 Tests bei jedem der 54 Passagiere, die 2-fach geimpft waren, waren bei der Landung 36 infiziert. Trotz sofortiger Quarantäne ist inzwischen einer der Mitarbeiter der Station erkrankt. Machen wir uns nichts vor, die Infektion wird sich jetzt kurz oder lang auf der Insel ausbreiten.

Dort leben derzeit knapp 120.000 Einwohner. Die Infektion ist allerdings noch nicht in den weltweiten

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Coronastatistiken Stand 23.01.2022 eingebucht, derzeit sind 2 frühere Infektionen zu sehen, die es zwar um den 25. Mai 2021 gab, allerdings auf 2 Fischerbooten, die nicht angelegt hatten. Derzeit führend wegen Geringstinfektionen sind noch Mikronesien und Tonga mit je 1 früherer Infektion.

Unterschiedliche Meinungen scheinen auch bei der Bewertung von Genesenen zu herrschen. Lange galt ja Genesen wie Geimpft, dann wurde darauf hingewiesen, das bei Genesenen nach einer gewissen Zeit die Antikörper absinken, und es wurde eine 6 monatige Gültigkeit bestimmt.

Jetzt plötzlich wurde die Zeit auf 3 Monate reduziert, so ganz über Nacht stand das auf der RKI – Webseite. Während Deutschland den Genesenen also nicht mehr viel Zeit gibt, ist z.B. in der Schweiz das ganze Gegenteil der Fall. Hier wurde jetzt der Status auf 12 Monate erweitert – was wissen Schweizer Ärzte was Deutsche Ärzte nicht wissen ? Und zum Thema Impfpflicht und Impfen allgemein ist noch folgendes zu sagen: Obwohl Bremen eine der höchsten Impfquoten in Deutschland hat mit Erst- bzw. Zweitimpfungen zwischen 85 – 88 %, auch beim Boostern bereits bei über 50 %, führte Bremen gerade in diesen Südafrika – Zeiten die Inzidenz deutlich an.

Auch jetzt nach rund 2 Wochen sind die Werte immer noch extrem hoch mit 1260.7 heute am Sonntag. Da fragt man sich doch warum das so ist wenn angeblich das Impfen dagegen hilft und immer darauf herumgeritten wird, bei uns wäre das Impfen so schlecht und deshalb würde man die Pandemie nicht in den Griff bekommen. Dieser Aussage widersprechen auch die Inzidenzzahlen z. B. der Vereinigten Arabischen Emirate, die bei Erstimpfung bei sagenhaften 98.99 % liegen und bei der Zweitimpfung bei rund 92 %, trotzdem steigende Inzidenz von über 207 haben und eine Infektionsrate von derzeit über 8 %. Was stimmt denn da nicht ?

Sind die Impfstoffe einfach scheisse, machen die Bürger was sie wollen und beachten nix oder wo ist der Haken ? Mal darüber nachdenken und nicht immer den Politikern glauben. Im übrigen kommt gerade brandneu eine Info vom sogenannten Expertenrat in Sachen Corona von Deutschland rein. Einer der wichtigen Mitglieder, Prof. Berner, Direktor der Dresdner Kinderklinik, spricht sich gegen eine allgemeine Impfpflicht aus. Er sieht eine Anheizung der Debatten und Gegner durch so eine Aktion, und würde diese Gruppe trotzdem nicht erreichen.

Und natürlich hat sich die Bundesregierung wieder dafür ausgesprochen, diverse Bereiche wirtschaftlicher, selbstständiger, gastronomischer und handelsmäßiger Art weiter und noch besser zu unterstützen. Dabei sind diese Bereiche doch schon über Maßen unterstützt, während Arbeitnehmer sich mit dem Hungerlohn Kurzarbeitergeld in Höhe von 60 % des letzten Nettogeldes begnügen muß bekommen Arbeitgeber bis zu 90 % ersetzt, können Kosten und Ausfälle teilweise sogar mit den Gewinnen und damit steuerlichen Zahlungen der letzten Jahre verrechnen und sind immer noch nicht zufrieden.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Insbesondere Soloselbstständige und Freiberufler, die ihre Risiken bei Verdienstausschlag ja kennen, werden jetzt von der Allgemeinkasse, wo nie eingezahlt wurde, unterstützt; und manche dieser Berufsklasse gehen dann teilweise noch hin und wollen der Allgemeinheit vorschreiben, das Ungeimpfte sich an Kosten für Coronabehandlungen beteiligen sollen oder höhere Kassenbeiträge bezahlen sollen. Praktisch: Wer 2019 noch eine Nummer war als Soloselbstständiger und aus eigenen Unfähigkeitsgründen keine Anstellung mehr gefunden hat kann das jetzt der Allgemeinheit aufbürden.

Wenn ein Arbeitnehmer entlassen wird kann er seinen Lohneinbruch nicht geltend machen ganz im Gegenteil, er hat Pech gehabt, aber langjährig in die Kasse eingezahlt. Das ist die soziale Gerechtigkeit Deutschlands. Und da sich jetzt die Kulturbranche nicht genug berücksichtigt wird haben die sich jetzt gemeldet und schonmal Druck für die Bundesregierung aufgebaut: Wenn sich die Lage bis Ende März nicht ändert und die Branche wieder mit Besuchern arbeiten kann wird es eine Entlassungswelle geben. Genau, und da die dann den Staat mit Kosten belastet, werden wir in Kürze erleben, das auch in diesem Bereich das Geld - Füllhorn ausgeschüttet wird.

Letztes Beispiel zu diesem Thema: Wer von einem abgesagten Weihnachtsmarkt betroffen ist: 50 % Erstattung. Wer als Arbeitnehmer von einer Arbeitsplatzänderung betroffen ist und vielleicht von Vollzeit auf Teilzeit umsteigen muß damit er weiterarbeiten kann, bekommt: 0 % Ausgleich, Pech gehabt. Zum Schluß eine interessante Beschlußfassung der Gesundheitsministerkonferenz vom 17. Januar 2022.

Die unter anderem den Beschluß fasst, ein (Zitat) verwaltungsarmes Verfahren der Kostenübernahme von Notfallverlegungen ausländischer COVID-19-Patientinnen und -Patienten die Regelung des § 219a SGB V zu verlängern. (Zitatende) Diese Forderung wird an die Bundesregierung herangetragen. Andere Sorgen scheinen die Teilnehmer ja nicht zu haben, als darüber zu befinden, das Deutschland die Kosten für Patienten aus dem Ausland, die wegen Corona hierher verlegt werden, zu tragen.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.en-a.de/special_interest/corona_news_220122_wahrheiten_duerfen_verbreitet_werden-83084/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.